



Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von
Steinen und Erden

E I - m

Umsatz, Beschäftigte der Betriebe in Mecklenburg-Vorpommern

Januar 2009

Bestell-Nr.: E113 2009 01

Herausgabe: 25. Januar 2010
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Gesa Buchholz, Telefon: 0385 4801-4459

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2010
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
Rev.	Revision

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Vorbemerkungen und Erläuterungen	3 - 4
II. Tabellen	
1. Ergebnisse der Betriebe nach Wirtschaftszweigen	
1.1 Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz Januar 2009	5
2. Ergebnisse der Betriebe nach Kreisen	
2.1 Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz Januar 2009	6
III. Anhang	
Erhebungsbogen	7

Hinweis:

Aufgrund von erforderlichen Anpassungen an die Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008, umfangreichen Rückrechnungen und Personalausfällen konnte dieser Bericht nicht termingerecht erscheinen und ist auf die wichtigsten Grunddaten beschränkt. Darüber hinausgehende Daten können beim Statistischen Amt angefordert werden.

I. Vorbemerkungen und Erläuterungen

Der Monatsbericht für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden stellt kurzfristig Daten über die konjunkturelle Entwicklung dieses Wirtschaftsbereichs in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung zur Verfügung.

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Ergebnisse des Monatsberichts im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden werden ab Berichtsmontat Januar 2009 nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) auf der Ebene der Viersteller erhoben und aufbereitet.

Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. Nr. L 393 S. 1) zur Einführung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) umgesetzt.

Die Kodierung der Wirtschaftszweige erfolgt nach einem neuen Nummerierungssystem. Es unterscheidet zwischen Abschnitten (Buchstaben A-U), Abteilungen (Zweisteller), Gruppen (Dreisteller), Klassen (Viersteller) und Unterklassen (Fünfsteller). Der Wirtschaftsbereich „Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“ erstreckt sich über die Abschnitte B und C sowie - in der numerischen Gliederung - über die Abteilungen 05 bis 33 der WZ 2008.

Die Anwendung der neuen Klassifikation hat Auswirkungen auf den Berichtskreis der Statistiken im Produzierenden Gewerbe, weil einige Tätigkeiten innerhalb des Produzierenden Gewerbes umgruppiert, andere zusätzlich aufgenommen oder ausgegliedert wurden. Infolge der strukturellen Veränderungen beim Produzierenden Gewerbe durch den Übergang auf die WZ 2008 zählen jetzt z. B. die Branchen des Verlagsgewerbes und des Recyclings nicht mehr in das Verarbeitende Gewerbe. Montage- und Installationsleistungen werden in eigenständigen Klassen der WZ 2008 nachgewiesen. Nicht mehr zum Verarbeitenden Gewerbe zählen Betriebe, die schwerpunktmäßig fremdbezogene Waren oder Dienstleistungen in eigenem Namen bzw. im Namen des Unternehmens/der Unternehmensgruppe, zu dem/der sie gehören, verkaufen (Converter). Diese Einheiten werden künftig i. d. R. dem Handel oder den Dienstleistungen zugerechnet.

Berichtskreis

Der Berichtskreis des Monatsberichts für Betriebe umfasst:

- sämtliche Betriebe des Wirtschaftsbereichs Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden mit mindestens 50 tätigen Personen;
- die Betriebe des Wirtschaftsbereichs Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden mit mindestens 50 tätigen Personen, sofern sie zu Unternehmen gehören, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt außerhalb des Produzierenden Gewerbes liegt.

Der Berichtskreis wird jeweils zum Januar eines Berichtsjahres auf der Grundlage der Daten zur Anzahl der tätigen Personen im September des Vorjahres neu festgelegt.

Erhebung und Aufbereitung

Der Monatsbericht im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden wird - dem föderativen Staatsaufbau der Bundesrepublik Deutschland folgend - dezentral durchgeführt. Für die Erhebung (Erhebungsbogen siehe Anhang) und die monatliche Aufbereitung der Länderergebnisse sind die Statistischen Landesämter zuständig. Aufgabe des Statistischen Bundesamtes ist dagegen die methodische Vorbereitung und Weiterentwicklung dieser Statistik sowie die Zusammenführung der Länderergebnisse zu einem Bundesergebnis und dessen Veröffentlichung.

Darstellung der Ergebnisse

In der vorliegenden Veröffentlichung wird der Nachweis der Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden für „Mecklenburg-Vorpommern insgesamt“ in der Gliederung nach Abschnitten und Abteilungen der WZ 2008 geführt, soweit der Datenschutz keine Einschränkungen erforderlich macht; darüber hinaus werden auch Eckzahlen für die kreisfreien Städte und Landkreise nachgewiesen.

Bei der Aufbereitung für **Betriebe** werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d. h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe mit fachlichen Betriebsteilen in mehreren WZ 2008-Klassen, z. B. Maschinenbau und Gießerei) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der WZ 2008-Klasse zugerechnet, in der das wirtschaftliche Schwergewicht des Betriebes liegt.

Das Ergebnis „Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden insgesamt“ für Betriebe enthält die Angaben für Betriebsteile der sonstigen Wirtschaftsbereiche, d. h. Handel, Transport, Baugewerbe, Landwirtschaft u. a. m.

Definition der erfassten Merkmale

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) des Wirtschaftsbereichs Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe (einschl. Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen). Örtlich getrennte Hauptverwaltungen von Unternehmen des Erhebungsbereichs werden ebenfalls als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfasst. Die Merkmalswerte sind für den gesamten Betrieb zu melden und schließen auch die nichtproduzierenden Teile ein.

Tätige Personen (Beschäftigte): Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. der tätigen Inhaber/Inhaberinnen, mithelfenden Familienangehörigen (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind), an andere Unternehmen überlassene Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen und Heimarbeiter/Heimarbeiterinnen, aber ohne Leiharbeiter/Leiharbeiterinnen. Einbezogen werden u. a. Erkrankte, Urlauber/Urlauberinnen, Kurzarbeiter/Kurzarbeiterinnen, Streikende, von der Aussperrung Betroffene, Personen in Altersteilzeitregelungen, Auszubildende, Saison- und Aushilfsarbeiter/-arbeiterinnen sowie Teilzeitbeschäftigte. Die tätigen Personen umfassen auch die kaufmännischen Auszubildenden (einschl. der Auszubildenden in den übrigen nichtgewerblichen Ausbildungsberufen) und die gewerblich Auszubildenden.

Geleistete Arbeitsstunden: Zu melden sind die von allen tätigen Personen (einschl. der Heimarbeiter/Heimarbeiterinnen und der Auszubildenden) im Betrieb tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Entgelte (Bruttolohn- und -gehaltsumme): Dies ist die Bruttosumme der Bar- und Sachbezüge der tätigen Personen einschl. der an andere Unternehmen überlassenen Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung und Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Einzubeziehen sind tariflich oder frei vereinbarte Zulagen (z. B. Akkord-, Nachtarbeits-, Schmutzzulagen), Naturalvergütungen, Vergütungen für ausgefallene Arbeitszeit (z. B. Urlaubslöhne), Lohn- und Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfall und Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, Arbeitsentgelte und sonstige lohnsteuerpflichtige Zahlungen des Arbeitgebers im Rahmen von Altersteilzeitregelungen, Urlaubsbeihilfen, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, tariflich oder frei vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen, ferner vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers und gezahlte Beträge an tätige Personen in eigenen Sozialeinrichtungen (z. B. Werksarzt) sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit gelten) und Provisionen und Tantiemen.

Nicht einzubeziehen sind Anweisungen des staatlichen Kindergeldes, Sozial- und sonstige Aufwendungen des Arbeitgebers (u. a. Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung, Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, Vorruhestandszahlungen, Kurzarbeitergeld), an andere Unternehmen für entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gezahlte Beträge sowie Einnahmen von anderen Unternehmen für die Überlassung von Arbeitnehmern.

Umsatz: Umsatz aus eigener Erzeugung (einschl. Umsatz aus dem Verkauf von Energie und Nebenerzeugnissen und Abfällen sowie Entgelte für industrielle Dienstleistungen, wie Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen und Montagen), Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten (z. B. Erlöse aus Vermietung und Verpachtung sowie aus Lizenzverträgen, Provisionseinnahmen und Einnahmen aus der Veräußerung von Patenten).

Der Umsatz beruht auf Rechnungswerten (Fakturenwerte) ohne in Rechnung gestellte Umsatzsteuer. Im Umsatz enthalten sind Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung und Porto, auch wenn diese gesondert berechnet werden. Außerordentliche und betriebsfremde Erträge aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u. dgl. sind nicht im Umsatz enthalten. Da es sich grundsätzlich um fakturierte Werte handelt, enthält der Umsatz auch nicht den Wert der Lieferungen, die innerhalb eines Unternehmens von Werk zu Werk stattfinden. Bei der Aufgliederung nach Ländern kann es daher vorkommen, dass Erzeugnisse, die in einem Land produziert werden, im Umsatz eines anderen Landes enthalten sind. Der regional gegliederte Umsatz entspricht daher z. T. nicht der Produktion in den einzelnen Ländern.

Inlandsumsatz: Umsatz mit Abnehmern im gesamten Bundesgebiet sowie Umsatz mit den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften.

Auslandsumsatz: Umsatz mit Abnehmern im Ausland und, soweit einwandfrei erkennbar, Umsatz mit deutschen Exporteuren.

Hinweise zur Veröffentlichung des Monatsberichts

In dem Statistischen Bericht E113 werden monatlich die laufenden (vorläufigen) Monatsergebnisse sowie einmal jährlich die endgültigen Jahresergebnisse des Monatsberichts für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden publiziert.

Weitere Ergebnisse finden Sie auch unter www.statistik-mv.de.

II. Tabellen

1. Ergebnisse der Betriebe nach Wirtschaftszweigen

1.1 Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz

Januar 2009

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter Auslands- umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
B	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden.....	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	287	45 889	6 085	98 696	718 869	208 282
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln.....	82	12 900	1 706	19 974	261 322	23 651
11	Getränkeherstellung.....	7	1 066	166	2 496	18 374	.
13	H. v. Textilien	4	256	33	439	1 322	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	18	2 294	284	4 771	43 620	12 623
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	4	469	62	1 008	8 113	1 851
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- u. Datenträgern.....	7	1 193	185	2 510	10 184	1 050
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	7	1 161	163	3 017	43 644	26 866
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	1	.	.	.	.	.
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren.....	12	1 319	177	2 808	13 047	4 801
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Ver- arbeitung von Steinen und Erden.....	10	1 220	183	2 430	9 237	1 185
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	3	863	97	1 846	14 796	5 982
25	H. v. Metallerzeugnissen.....	31	3 418	474	7 045	44 119	22 560
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektro- nischen und optischen Erzeugnissen.....	6	995	147	2 605	16 611	5 000
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	10	1 473	183	3 464	21 430	4 594
28	Maschinenbau.....	27	5 137	712	11 865	43 728	16 623
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen.....	11	2 044	210	3 917	34 299	13 177
30	Sonstiger Fahrzeugbau.....	15	6 785	837	20 402	108 707	.
30.1	Schiff- und Bootsbau	11	6 128	735	19 035	102 839	.
31	H. v. Möbeln.....	9	1 054	150	2 419	11 886	746
32	H. v. sonstigen Waren	7	.	.	.	.	.
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	16	1 468	217	3 632	7 388	.
B, C	Insgesamt	287	45 889	6 085	98 696	718 869	208 282
	nachrichtlich Insgesamt ohne Schiff- und Bootsbau	276	39 761	5 350	79 661	616 030	.

2. Ergebnisse der Betriebe nach Kreisen

2.1 Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz

Januar 2009

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Umsatz	
					insgesamt	darunter
						Auslands- umsatz
Anzahl		1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Städte						
Greifswald	8	1 424	161	3 167	16 533	6 576
Neubrandenburg	11	3 130	393	5 475	43 923	15 486
Rostock	27	5 440	783	14 135	76 448	16 178
Schwerin	13	1 986	287	4 975	30 584	7 256
Stralsund	5	1 748	190	.	.	.
Wismar	21	4 301	544	10 420	128 379	82 941
Landkreise						
Bad Doberan	18	2 434	298	4 270	30 650	.
Demmin	18	2 160	322	4 060	64 003	6 367
Güstrow	18	2 486	298	4 448	33 729	15 545
Ludwigslust	55	7 723	1 026	15 455	124 165	17 490
Mecklenburg-Strelitz	4	369	56	.	.	.
Müritz	13	2 536	352	5 232	33 852	9 068
Nordvorpommern	14	1 457	216	2 342	12 924	363
Nordwestmecklenburg	22	3 513	483	7 789	59 208	5 353
Ostvorpommern	8	1 369	181	3 936	14 675	1 785
Parchim	16	1 831	239	3 276	13 239	1 887
Rügen	7	636	93	969	14 429	.
Uecker-Randow	9	1 346	163	2 522	15 784	5 513
Mecklenburg-Vorpommern ...	287	45 889	6 085	98 696	718 869	208 282

Name der befragenden Behörde



Monatsbericht für Betriebe

des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

Bei Fernbriefumschlag: postale Anschrift der befragenden Behörde

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte korrigieren.

MB

Rücksendung bitte bis
XX. XXXXXXX XXXX

Ansprechpartner-in für Rückfragen (freiwillige Angabe)
Name:

Telefon oder E-Mail:

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter
Telefon: XXXXX - Durchwahl
Ansprechpartner-in
Herr XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX - XXXX
Frau XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX - XXXX
Telefax: XXXXXXXXXXXX - XXXX
E-Mail: XXXXXXXXXXXXXXX@XXXXX.de

Rechtsgrundlagen, weitere rechtliche Hinweise und Erläuterungen stehen auf Seite 2 und den beiden Beilägen, die Bestandteil dieses Fragebogens sind.

WZ 2008-Nummer

Betriebsnummer (bei Rückfragen bitte angeben)

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Berichtsmonat/-jahr:

Statistiknummer:

WZ 2008-Nummer:

Unternehmensnummer:

Betriebsnummer:

Angaben zu den Abschnitten A-C sind auf die nebenstehenden Betriebsstelle aufzuteilen. Dabei sind Tätigkeiten als Lohnauftraggeber entsprechend den fachlichen Teilen zuzuordnen, Convertertätigkeit den sonstigen Betriebsstellen.

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

WZ 2008-Nummer: WZ 2008-Nummer: WZ 2008-Nummer:

Sonstige Betriebsstelle (Handel, Dienstleistungen, Transport, Baugewerbe u. a.)

A Tätige Personen am Ende des Berichtsmonats

Anzahl der tätigen Personen (einschl. tätiger Inhaber/Inhaberinnen)

11	11	11	31
----	----	----	----

B Umsatz im Berichtsmonat in vollen Euro (ohne Umsatzsteuer)

Inlandsumsatz (Umsatz im gesamten Bundesgebiet)

13	13	13	33
----	----	----	----

Auslandsumsatz insgesamt (einschl. Umsatz mit dt. Exporteuren)

14	14	14	34
----	----	----	----

Darunter: Umsätze mit dem nicht zur Eurozone gehörenden Ausland

15	15	15	35
----	----	----	----

C Auftragseingang im Berichtsmonat in vollen Euro (ohne Umsatzsteuer)

Inlandsaufträge (Aufträge aus dem gesamten Bundesgebiet)

16	16	16	36
----	----	----	----

Auslandsaufträge insgesamt (einschl. Aufträge von dt. Exporteuren)

17	17	17	37
----	----	----	----

Darunter: Aufträge aus dem nicht zur Eurozone gehörenden Ausland

18	18	18	38
----	----	----	----

Die Angaben zu den Abschnitten D und E bitte für den gesamten Betrieb machen.

D Geleistete Arbeitsstunden aller tätigen Personen im Berichtsmonat
Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden aller tätigen Personen in vollen Stunden (einschl. tätiger Inhaber/Inhaberinnen)

35

E Bezahlte Entgelte im Berichtsmonat
(ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung)
Bruttolohn- und -gehaltssumme in vollen Euro (einschl. Vergütung für Auszubildende)

36

Bemerkungen (Hier bitten wir Sie um Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben.)

Monatsbericht für Betriebe

Seite 1